



Rennbericht 8. Rennabend

19. August 2020

Steinacher gewinnt letztes Rennen, Amsler die Gesamtwertung

Saison der Brugger Abendrennen ist zu Ende

Mit dem achten Rennen wurde die Corona-Saison 2020 der Brugger Abendrennen abgeschlossen. Im Hauptrennen kam Cyrill Steinacher (Sulz) zum Sieg. Die Saisonwertung wurde wie vor Jahresfrist eine Beute von David Amsler (Auenstein). Mit einem Schnitt von 48,214 km/h war das letzte von acht Abendrennen das Schnellste dieser Saison. Bei diesem hohen Tempo war es nicht verwunderlich, dass nie eine Fluchtgruppe entscheidend wegkam. Von den 48 gestarteten Fahrern holte ziemlich genau die Hälfte, nämlich deren 25 Wertungspunkte. Der Kampf um den Tagessieg ging nach 50 Runden knapp zugunsten von Cyrill Steinacher (Sulz) aus. Er holte sich mit drei Punkten Vorsprung vor dem die letzte grosse Wertung gewinnenden Junior Fabio Christen (Gippingen) und David Amsler (Auenstein) den Sieg. Der 20jährige Steinacher scheint ein Spezialist der schnellen Rennen zu sein: Er hat bereits das fünfte Abendrennen für sich entschieden, und das war hinter dem Schlussrennen das zweitschnellste der Saison 2020. An den Rekord vom 599. Rennen kamen die diesjährigen Abendrennen allerdings nicht heran: Am 24. Juli 2019 hatte Silvan Dillier, der in dieser Saison auch dreimal gewann, wegen der Wallonien-Rundfahrt jedoch am Schlussrennen fehlte, mit einem Schnitt von 49,278 km/h das schnellste je in Brugg gefahrene Abendrennen gewonnen.

Amsler wiederholt Sieg vom Vorjahr

Wie schon in der letzten Saison konnte sich David Amsler zum Saisonsieger 2020 ausrufen lassen. Amsler gewann die Saisonwertung vor Steinacher und Christen. «Obwohl ich nicht alle Abendrennen fahren konnte, freut es mich, dass ich die Saisonwertung wieder für mich entscheiden konnte», stellte der Seniorfahrer Amsler zufrieden fest. Mit seinem zweiten Sieg in dieser Saison und dem zweiten Platz in der Gesamtwertung bewies Steinacher, dass mit ihm in dieser Saison zu rechnen gewesen wäre: «Wegen Corona fanden fast keine nationalen und internationalen Rennen statt. Da waren die anderen Fahrer und ich um die Abendrennen froh. Mit zwei Siegen und dem zweiten Platz in der Gesamtwertung habe ich gezeigt, dass meine Form gut ist». Seriensieger beim Nachwuchs

Das Rennen der Junioren und Anfänger wurde einmal mehr in dieser Saison, nämlich zum fünften Male, von Jan Christen (Gippingen) gewonnen. Christen gewann mit neun Punkten Vorsprung vor Jonas Stäubli (Sulz). Diese beiden Fahrer belegten auch in der Saisonwertung die beiden ersten Plätze. Allerdings war es so, dass mit Fabio Christen, Fabian und Dominik Weiss die besten Junioren meistens im Hauptrennen mitfuhren und so für die ersten Plätze im Nachwuchssrennen nicht in Frage kamen.



Beide Schülerrennen wurden auch am letzten Rennabend eine Beute der Nachwuchsradfahrer aus dem Fricktal. Bei den Schülern der Jahrgänge 2006 und 2007 liess Lars Emmenegger (Kaisten) seinen Gegnern einmal mehr keine Chance und holte sich zum sechsten Male den Sieg. Da war es keine Überraschung, dass er auch die aufgrund von Rangpunkten errechnete Saisonwertung überlegen gewann. Ebenfalls einen Fricktaler Sieger gab es bei den jüngsten Schülern, denjenigen der Jahrgänge 2008 und jünger. Allerdings schwang hier nicht der vierfache Saisonsieger Louis Munk obenaus, sondern sein Vereinskamerad Matteo Zumsteg (Sulz), der Sohn des früheren Profis Lukas Zumsteg, obenaus. Mit dem Sieg in der Saisonwertung hielt sich Louis Munk dafür schadlos. Mit dem achten Abendrennen wurde die wegen der Corona-Pandemie spezielle und ein Viertel kürzere, von den Radfahrern jedoch geschätzte Abendrenn-Saison 2020 abgeschlossen.

Resultate 8. Abendrennen 19.8.2020:

Elite, Amateure, Masters: 1. Cyrill Steinacher (Sulz) 48 km in 59:44 (48,214 km /h), 30 Punkte, 2. Fabio Christen (Gippingen) 27, 3. David Amsler (Auenstein) 27, 4. Anton Benedix (De) 26, 5. Mauro Schmid (Steinmaur) 25, 6. Fabian Weiss (Sulz) 16, 7. Ivan Morf (Zürich) 8, 8. Joel Grab (Maur) 7, 9. Stefan Rütimann (Leibstadt) 7, 10. Silvio Büsser (Uznach) 6.

Saisonwertung: 1. Amsler 126 Punkte, 2. Steinacher 119, 3. Christen 103, 4. Rütimann 82, 5. Silvan Dillier (Schneisingen) 75, 6. Benedix 75, 7. Matthias Stirnemann (Gränichen) 73, 8. Iwan Hasler (Gipf-Oberfrick) 67.

Remax-Sprintwertung: 1. Marcel Weber (De) 9 Punkte, 2. Hasler 6, 3. Fabian Weiss 2.

Junioren, Anfänger, Frauen: 1. Jan Christen (Gippingen/Anfänger) 18,24 km in 24:22 (44,914 km/h), 27 Punkte, 2. Jonas Stäuble (Sulz/Junior) 18, 3. Noah Naef (Waldshut DE) 16, 4. Nicola Schleuniger (Würenlos) 11, 5. Tim Brutschi (Kaisten) 7, 6. Noah Obrist (Cham) 7.

Saisonwertung: 1. Christen 186 Punkte, 2. Stäuble 136, 3. Naef 78, 4. Francesco Caruso (Unterlunkhofen) 69, 5. Schleuniger 66, 6. Fabian Weiss (Sulz) 66.

Schüler: Jahrgänge 2006 und 2007: 1. Lars Emmenegger (Kaisten) 9,6 km in 14:03 (40,996 km/h), 19 Punkte, 2. Florian Hochuli (Pfaffnau) 12, 3. Augusto Restivo (Erstfeld) 11, 4. Elia Felsberger (Cham) 7, 5. Tobias Hofmann (Gränichen) 6, 6. Tobias Rauber (Riniken) 2.

Saisonwertung: 1. Emmenegger 5 Rangpunkte, 2. Hochuli 10, 3. Restivo 10, 4. Lukas Ellenberger (Sulz) 18.

Jahrgänge 2008 und jünger: 1. Matteo Zumsteg (Sulz) 5,76 km in 9:46 (35,386 km/h), 9 Punkte, 2. Louis Munk (Gansingen) 6, 3. Nick Altstätter (Ehrendingen) 5, 4. Lars Steinmann (Pfaffnau) 4, 5. Diego Imhof (Hägglingen) 3, 6. Kaya Kern (Brugg/1. Mädchen) 3.

Saisonwertung: 1. Munk 5 Rangpunkte, 2. Saybien Zumsteg (Sulz) 10, 3. Nick Altstätter 13, 4. Imhof 15, 5. Jan Altstätter (Ehrendingen) 21, 6. Giorgia Restivo (Erstfeld/1. Mädchen) 24.